



BUNDESWEHR

PRESSEMITTEILUNG

Presse- / Informationszentrum IUD

Fritzlar, 24. Juli 2025

Neue Leitung im Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Homberg (Efze)

Mit einem Festakt wurde Regierungsdirektor Jörg Töpfer in den Ruhestand verabschiedet und die Leitung des Bundeswehr-Dienstleistungszentrums (BwDLZ) Homberg (Efze) an seinen Nachfolger, Herrn Oberregierungsrat Wolfgang Joachim Schulze, übergeben.

In seiner Festrede hob der Präsident des Bundesamtes für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr (BAIUDBw), Prof. Dr. Roland Börger, den Werdegang von Herrn Töpfer hervor, der 1980 bei der Bundeswehr begann und seit 2002 verschiedene Führungsfunktionen ausübte – zunächst als Leiter der Standortverwaltung Stadtallendorf und seit 2004 in Homberg (Efze). „Sie haben Herausforderungen immer angenommen und dabei Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Blick behalten – meinen großen Respekt für diese Leistung“, hob der Präsident hervor.

Eine ähnliche Biografie weist auch Herr Schulze auf, der seine Karriere in Homberg (Efze) begann und in seiner Karriere alle Bereiche seiner jetzigen Dienststelle durchlaufen hat. Er kennt das BwDLZ also aus dem Effeff.

„Die Übertragung Ihrer jetzigen Aufgabe ist die logische Folge Ihres bisherigen Wirkens und Lohn Ihrer geleisteten Arbeit“, stellte Prof. Dr. Börger anerkennend fest.

Das BwDLZ ist dem BAIUDBw nachgeordnet und als Ortsbehörde der Dienstleister für die Truppe vor Ort.

(<https://www.bundeswehr.de/de/organisation/infrastruktur-umweltschutz-und-dienstleistungen/organisation-iud/bundeswehr-dienstleistungszentren/bwdlz-homberg-efze>)

Dabei ist das BwDLZ Homberg (Efze) das einzige mit Sitz in Hessen. Der Zuständigkeitsbereich der Dienststelle erstreckt sich auf die Städte Kassel und Fulda sowie elf Landkreise in Hessen. Die 26 zu betreuenden Truppenteile und Dienststellen liegen bis zu 160 Kilometer voneinander entfernt – von Kassel bis Köppern im Taunus und von Frankenberg (Eder) bis Fulda.

Die rund 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen dabei mit einem Finanzvolumen von ca. 90 Millionen Euro u.a. die Division Schnelle Kräfte in Stadtallendorf, das Kampfhubschrauberregiment 36 in Fritzlar, das Jägerbataillon 1 in Schwarzenborn, das Bataillon Elektronische Kampfführung 932 in



**BUNDESAMT FÜR
INFRASTRUKTUR,
UMWELTSCHUTZ UND
DIENSTLEISTUNGEN DER
BUNDESWEHR**

Fontainengraben 200
53123 Bonn

Tel. +49 (0) 228 5504-5522
Fax +49 (0) 228 5504-5752

WWW.BUNDESWEHR.DE

INFRASTRUKTUR



BUNDESWEHR

Frankenberg, das Munitionslager Köppern sowie das Karrierecenter der Bundeswehr, die Bundeswehrfachschule, das Heeresmusikkorps und die Betreuungsstelle für die Zivilberufliche Aus- und Weiterbildung in Kassel.